

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

der Frau W...,

gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Hamm vom 27. Oktober 2020 - III
- 2 Ws 95/20 -

und Besetzungsrüge

hat die 2. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch

den Richter Huber

und die Richterinnen Kessal-Wulf,

Wallrabenstein

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der
Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 12. März 2021 einstimmig beschlossen:

**Die 2. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts
ist ordnungsgemäß besetzt.**

**Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenom-
men.**

G r ü n d e :

Auf die Besetzungsrüge der Beschwerdeführerin ist festzustellen, dass die 2. Kam- 1
mer des Zweiten Senats ordnungsgemäß besetzt ist.

Die Kammer hat ihre ordnungsgemäße Besetzung zur Wahrung des Anspruchs aus 2
Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG von Amts wegen zu prüfen, soweit Anlass hierzu besteht
(vgl. BVerfGE 65, 152 <154>; 131, 230 <233>; BVerfG, Beschluss des Zweiten Se-
nats vom 6. Oktober 2020 - 2 BvC 32/19 -, Rn. 3).

Die Beschwerdeführerin zeigt mit ihrem Vortrag nicht ansatzweise ernsthafte Zwei- 3
fel an der ordnungsgemäßen Kammerbesetzung auf. Hinsichtlich des Präsidenten
Harbarth vermag die Besetzungsrüge schon deshalb offensichtlich nicht durchzugrei-
fen, weil er vorliegend nicht zur Entscheidung berufen ist (vgl. BVerfG, Beschluss des
Zweiten Senats vom 6. Oktober 2020 - 2 BvC 32/19 -, Rn. 5; vgl. auch BVerfGE 144,
20 <157 Rn. 399>).

Von einer Begründung der Nichtannahme der Verfassungsbeschwerde wird nach § 4
93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar. 5

Huber

Kessal-Wulf

Wallrabenstein

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss der 2. Kammer des Zweiten Senats vom
12. März 2021 - 2 BvR 3/21**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss der 2. Kammer des Zweiten Senats vom
12. März 2021 - 2 BvR 3/21 - Rn. (1 - 5), [http://www.bverfg.de/e/
rk20210312_2bvr000321.html](http://www.bverfg.de/e/rk20210312_2bvr000321.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2021:rk20210312.2bvr000321